



Eppendorf  
Harvestehude  
Hoheluft-Ost  
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • April 2023

# der Eppendorfer

Foto: Marion Bauer



## TREFFPUNKTE UND TERMINE

### **EBV-Sprechstunde**

Sie erreichen uns:

Vorstand: [vorstand@ebv1875.de](mailto:vorstand@ebv1875.de)

Büro: [buero@ebv1875.de](mailto:buero@ebv1875.de)

Redaktion: [redaktion@ebv1875.de](mailto:redaktion@ebv1875.de)

Website: <https://der-ependorfer.de>

und <https://facebook.com/ebv1875/>



**Anmeldungen, auch Gäste!!**

### **Mitgliederabend**

**17. April um 19.00 Uhr**

Telefonbetrug und seine Varianten

POL-Prävention s. Einladung

### **Kommunale Termine**

**13. April**, Bezirksversammlung

**24. April**, Regionalausschusssitzung

**alle Termine um 18.00 Uhr**,

Großer Sitzungssaal,

Robert-Koch-Straße

### **Ausflüge mit verbindl.**

#### **Anmeldung!**

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 +AB

**26. April**, Lotsenstation - s. Text

**11. Mai**, Busfahrt/Ostsee - s. Text

### **Bowling**

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 +AB

**24. April, Beginn 14.00 Uhr**

US-Fun-Bowling, Wagnerstr. 2

Kosten: p.P. Spiel + Leihschuhe á € 2,50

### **Stammtisch**

**Termin stand bei Redaktion noch nicht fest, nach tel. Anfrage!**

Cafe Borchers

Ecke Erikastr./Geschwister-Scholl-Str.

**23. April**

**Haspa Marathon 2023 !**

s. Seite 6

### **Schwanenwesen**

Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495

E-Mail: [olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de)

### **Rufnummern**

Bürgertelefon 040-115; Polizei PK 23 Tel. 040 - 42865-2310; Polizeinotruf 110; Feuerwehr 112; Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“ 040 - 2576 1111, Mail: [info@srhh.de](mailto:info@srhh.de); Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 040 - 8060-9040, Mail: [einsatzleitung@hhva.de](mailto:einsatzleitung@hhva.de); Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel, [www.hamburg.de/melde-michel/](http://www.hamburg.de/melde-michel/)

## TELEFONBETRUG und seine Varianten!

Wie es dazu kommen kann, innerhalb kürzester Zeit sein gesamtes Vermögen zu verlieren. Wir sensibilisieren und geben Hintergrundinformationen, Hinweise sowie Verhaltenstipps. Wir geben Informationen zum Datenklau/Identitätsdiebstahl.

Vortrag und Diskussion

Gastrednerin: **Frauke Hannes**

Kriminalhauptkommissarin am LKA Hamburg

Polizeiliche Kriminalprävention

**Montag, den 17. April um 19.00 Uhr**

**Einlass ab 18.30 Uhr**

in der Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistr. 33 mit den Buslinien 20 und 25 erreichbar.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet bei einer Teilnehmerzahl von mind. 25 Personen statt.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis **12.4.2023**.

Tel 040-520 82 63 Günter Weibchen oder

E-Mail: [B.Schildt@EBV1875.de](mailto:B.Schildt@EBV1875.de)

## Erinnerung: Mitgliedsbeiträge 2023

Trotzdem wir allen Mitgliedern eine längere Zahlungsfrist eingeräumt haben, gehen die Beiträge nur sehr schleppend ein. Wir möchten noch einmal auf unsere EBV-Satzung hinweisen: **§4** „Der jährliche Beitrag ist zu einem vom Vorstand festgelegten Termin zu überweisen. In Ausnahmefällen kann der Einzug auch per Lastschrift erfolgen. Mahnkosten sind zusätzlich entstandene Kosten und müssen vom Mitglied bezahlt werden“.

Erteilen Sie uns einen Lastschriftauftrag mit Angabe Ihrer aktuellen Bankverbindung. Wir sorgen dann für einen umgehenden SEPA-Einzug.

Sollten nach dem **30.4.2023** immer noch nicht alle Beiträge eingegangen sein, werden wir die Zahlungserinnerungen mit einer Gebühr von € 2,-- erheben.

Ausschliesslich Unternehmen, deren Zahlungen über € 60,-- betragen, erhalten eine Quittung. Mitglieder, die mehr als € 60,-- Jahresbeitrag entrichten, erhalten eine Quittung nur auf Anforderung. Die ausgestellten Quittungen werden per E-Mail versendet. *Der Vorstand*



*Was fällt der  
Pietät zum Opfer?*

trostwerk.de  
040 43 27 44 11  
andere bestattungen



## Eine historische Sehenswürdigkeit in Hamburg

Die Lotsenstation mit Signal- und Beobachtungsturm auf dem Seemannshöft ist die Einfahrt in den Hamburger Hafen. Eine schmale Landzunge im Stadtteil Waltershof, an deren Spitze steht das Leuchfeuer Seemannshöft. In dem Backsteinbau, der von Fritz Schumacher entworfen wurde, ist die nautische Zentrale des Hafens untergebracht und bietet Räumlichkeiten, um den Lotsendienst rund um die Uhr zu gewährleisten.

Quellenhinweis: Wikipedia

Wir haben Herrn Römer kontaktiert und bieten eine Besichtigung der Lotsenstation an.

Termin: Mittwoch, den **26.4.2023 um 11.30 Uhr**

Dauer der Besichtigung: 2 Stunden

Kosten: € 8,- p.P.

Teilnehmerzahl: 10 Personen

**Verbindliche** Anmeldung bis zum: **18. April 2023**

**Tel. 513 33 34**, Brigitte Schildt oder **520 82 63**, Günter Weibchen.

Sollten sich **mehr** als 10 Personen anmelden, buchen wir am gleichen oder an einem anderen Tag eine weitere Besichtigung.

**Abfahrt:** 10.55 Uhr Landungsbrücke **3 - Fähre 62** (n. Finkenwerder)

**Ankunft:** 11.23 Uhr Bubendey-Ufer - Herr Römer erwartet uns dort.

Mitglieder o. Fahrkarte: U3 Kellinghusenstr. um 10.20 Uhr

## Busausfahrt nach Heiligenhafen und Grömitz

Wir fahren mit dem Busunternehmen K-D-E nach Heiligenhafen.

Im Restaurant „Nordpol“ am Hafen genießen wir ein leckeres und reichhaltiges Fischbuffet. Grömitz ist am Nachmittag unser zweites Ziel. Hier gibt es Möglichkeiten zum Kaffeetrinken oder Spazierengehen.

Termin: **11. Mai 2023** (Donnerstag)

Hinfahrt: um **9.30 Uhr** von **HH-ZOB** und

Rückfahrt: um **16.30 Uhr** nach **HH-ZOB**

Leistungen: **Busfahrt und Fischbuffet** (ohne Getränke)

Teilnehmer: **ca. 40 Personen**

Preis p. Person: **€ 52,-**(inkl. MwSt.)

**Gäste sind herzlich willkommen!**

Bei einer Teilnehmerzahl von mind. **35 Pers.** findet die Busfahrt statt.

Verbindliche Anmeldung bis zum **19.4.2023**

mit Angabe der Tel.Nr. oder E-Mail-Adresse.

Wenn der Ausflug stattfindet (Bekanntgabe),

bitten wir um Überweisung des Reisepreises

von **€ 52,-** bis einschl. **28.4.2023** auf folgendes Konto:

Commerzbankkonto AG Hamburg

IBAN: **DE42 2004 0000 0325 8001 00**

BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: „**Ostsee-Fahrt**“

Anmeldung bei: B. Schildt - Tel. 040-513 33 34 (und AB) oder

B.Schildt@ebv1875.de

über Ostern bei: G. Weibchen - Tel. 040-520 82 63 (und AB) oder

G.Weibchen@ebv1875.de

## AUS DEM INHALT Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkt und Termine	2
Einladung Mitgliederabend	2
Beitragszahlung 2023	2
Lotsenstation Besichtigung	3
Bustagesausfahrt	3
Grünpatenschaften Meenkweise	4
Freimaurer Teil 3	4
Geburtstagsliste	5
Eppendorfer Ansichten	5
Hilfe bei der Formularflut	6
Haspa-Marathon	6
Gedicht	6
Die neue Orgel, St. Nikolai	10
Der Hayns Park	10
Erinnerung: 8. UKE Benefizlauf	10
Verleihung des Ansgarkreuzes	11
Endlich eine Grünfläche für alle	11
Veranstaltungen:	
Stiftung Ansharhöhe	12
Kirchen mit Terminen	13
Hamburgische Brücke, evang. Familienbildung	14
Mitgliedsantrag	14
martinierleben, Geschichtswerkstatt	15
Kommunaler Bericht	
Anwohnerparken	16

Eine neue Art von Denken ist notwendig,  
wenn die Menschheit weiterleben will.

*Albert Einstein*

## IMPRESSUM der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06  
Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kirsten Reuter, Christian  
Altstaedt, Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.  
Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.  
Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Es gilt die Preisliste vom Januar 2021

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue  
Telefonnummer oder eine andere Bank-  
verbindung?  
Bitte informieren Sie uns!**

# „Grünpatenschaften Meenkweise“ Hayns Park – Beetpaten gesucht!!

Liebe Eppendorferinnen & Eppendorfer,

wir brauchen dringend für das Projekt „Grünpatenschaft Meenkweise“ Beetpaten. Gesucht werden Einzelpersonen als auch Gruppen wie Hausgemeinschaften, Kitagruppen, Schulklassen, die Lust und Freude daran haben, regelmäßig ein Blumenbeet an der Meenkweise zu hegen und zu pflegen. Gemeinsam Unkraut jäten, die Wasserpumpe bedienen, die kleine Oase mitten



in der Stadt selber mitgestalten. Es gibt verschiedene Themen-Gärten, wie z. B. das „blaue Beet“ oder der „Kräutergarten“, die von den Paten ehrenamtlich übernommen werden können. Ein guttuendes Engagement in entspannter Gemeinschaft für Jung und Alt. Bitte melden Sie sich gern bei Interesse direkt hier: Björg Torke, Bootshaus Barmer, Tel. 040 - 51 77 07  
Danke!!

Text/Fotos: Björg Torke



## Freimaurer Teil 3: Freimaurerinnen



Das weltoffene Hamburg war sehr empfänglich für die Ideale der Aufklärung und damit auch für die Freimaurerei, die diese Ideale aufgriff. Seit Gründung der ersten Loge in Jahr 1737 haben viele ihrer Repräsentanten durch ihr Wirken unsere Stadt mitgeprägt.

Im letzten Jahr hatten wir im „Eppendorfer“ über diese Bruderschaft berichtet - über ihre Geschichte, Symbole und Ideale. Nun hat sich eine Leserin unserer Zeitung gemeldet. Sie findet, es fehlt noch ein wichtiges Kapitel: Die weibliche Freimaurerei.

Karen, Katharina, Ines sind Mitglieder der gemischten Loge Lessing am Tor zur Welt, benannt nach Gotthold Ephraim Lessing. Sein Werk „Nathan der Weise“ steht für die Offenheit gegenüber allen Weltanschauungen. Für sie ist die Freimaurerei zu einem wichtigen Bestandteil ihres Lebens geworden. Die Mitglieder fühlen sich eng verbunden. Auf ihren Treffen bearbeiten sie ethische Themen wie Vertrauen oder soziale Verantwortung. Ines: „Es geht nicht darum, brillant zu argumentieren. Ziel ist vielmehr, ehrlich zu sein, auch und gerade gegenüber

sich selbst.“ Katharina: „Die Freimaurerei betont die Ideale der Freiheit, Brüderlichkeit, Gleichheit, Toleranz und Humanität. Sie fördert die persönliche Entwicklung ihrer Mitglieder durch offene geistige Diskussionen, Selbsterkenntnis, gemeinsame Bräuche und Rituale.“ Und Karen ergänzt: „Die Arbeit mit Symbolen und das gemeinsame rituelle Erleben bieten Möglichkeiten zur Selbstreflexion“. Frauen und Freimaurerei sind ein heikles Thema.



Nach der historischen Regel kann nur ein Mann ein Freimaurer sein. Dessen ungeachtet gründete 1893 die französische Schriftstellerin Maria Deraismes zusammen mit dem Pariser Arzt George Martin die Großloge Droit Humain („Menschenrecht“) für Frauen und Männer – die Stunde Null des weiblichen Zweigs der Freimaurerei.

Heute existiert in Deutschland eine Frauen-Großloge mit ca. 30 angeschlossenen Einzel-Logen exklusiv für weibliche Mitglieder. Als dritter Weg wurde 1959 die gemischte Großloge Humanitas gegründet, die keine Geschlechtertrennung kennt. Sie vereint 17 souveräne Logen, eine davon ist Lessing am Tor zur Welt.

Nach wie vor akzeptieren die meisten Logen nur Männer.



Es ist irritierend, dass diese Organisation, die für Weltoffenheit eintritt, Frauen ausgrenzt. Da scheint ein Überdenken des eigenen Männerbildes wünschenswert.

Text: Marion Bauer



## Geburtstage

1. April bis 30. April 2023

02.04. Iris Wolframm	13.04. Erika Gutgesell
03.04. Elfriede Carl	16.04. Monika Kölsch
05.04. Martin Wolffheim	17.04. Sylvia Wirths
05.04. Sabine Rosenthal	18.04. Ernst Wüsthoff
06.04. Christel Bibiza	20.04. Anke Biallas
05.04. Gabriele Griep	23.04. Peter Schildt
07.04. Günter Weibchen	23.04. Anke Rudek-Schaaf
07.04. Marcel Pauls	24.04. Dr. Hinnerk Rust
10.04. Christine Kruck	28.04. Dieter Graack
10.04. Werner Heinz	28.04. Heidi Garbrecht
10.04. Dieter Steinhäuser	30.04. Lieselotte Mick

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag  
und Gesundheit für das neue Lebensjahr  
wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.  
Der Vorstand*

WOLFFHEIM  WOLFFHEIM

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg  
Tel. 040 460 59 39 · [www.wolffheim.de](http://www.wolffheim.de) 

## Eppendorfer Ansichten „Gestern & Heute“

Der **Eppendorfer Mühlenteich** entstand durch die Stauung der Tarpenbek, um für die Eppendorfer Mühle die nötige Wasserkraft nutzen zu können. Vom 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts war der Teich Ziel von

Botanikern, aufgrund der Fülle von seltenen Wasserpflanzen. Seit dem Winter 1957/1958 befindet sich hier das Winterquartier der gefiederten Wahrzeichen der Stadt, der Alsterschwäne. *Die Redaktion*



# Hilfe bei der Formularflut Keine Angst vor Rentenanträgen



Angehender Rentner mit Formularproblemen: Rainer Ahrens

Hilfe Hilfe, wie soll man denn mit den Anträgen von 30-50 Seiten nur klarkommen? Die Fachbegriffe kennt man auch nur rudimentär, und so ganz nebenbei sind auch noch Termine einzuhalten. Die Rede ist von Rentenanträgen, die viele einfach überfordert. Und dennoch so eminent wichtig sind, geht es doch um richtig viel Geld, was einem zusteht, – wenn man dann die Anträge richtig und komplett ausfüllt.

Kostenlose Hilfe wird einem bei uns im Bezirk durch Regina Hastedt, 66 Jahre jung, angeboten. Sie ist offizielle Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund und durch die Anstalt für eine

Amtszeit von 6 Jahren bestellt. „Viele Antragsteller kennen diesen kostenlosen Service überhaupt nicht“ wundert sich Hastedt immer wieder. Sie dürfte wohl einer der wenigen Menschen sein, den die Bewältigung der Formularflut Spaß bringt. „Ich finde es einfach schön, den Menschen bei einem so wichtigen Thema helfen zu können“ führt Hastedt weiterhin aus. Immerhin macht sie diesen Job ehrenamtlich, Respekt! „Normalerweise müssen Antragsteller zwischen 5 bis 6 Monaten auf einen Beratungstermin warten. Bei mir geht es schneller und ein wenig persönlicher zu“ freut sie sich. Ob normaler Rentenantrag oder Hinterbliebenenrente, Hastedt kann in jedem Fall kompetent ihr Know how einbringen. Rainer Ahrens aus Eppendorf weiß diesen Service zu schätzen: „Ich wäre hoffnungslos mit dem ganzen Papierkram überfordert. Und wenn ich demnächst meinen Rentenantrag stelle, soll alles komplett und richtig sein“, freut er sich.

Die Termine finden in der Regel im Servicebüro von Frau Hastedt statt. Dort geht es persönlich und gemütlich zu. Und man hat Zeit, ein wenig zu quatschen. Wen es aber gern in die Behörde verschlägt – das Bezirksamt beheimatet ebenfalls Rentenberater. Ein toller Service, der sich herumsprechen sollte. Und ein Service, den sich mancher von uns auch bei Formularen aus anderen Bereichen wünscht. *Text/Foto: Winfried Mangelsdorff*



## Am 23.04. ist der Haspa Marathon 2023!

In der Haspa Eppendorfer Marktplatz gibt es den „Haspa Coffee Stop“.

Sich treffen – eine kleine Stärkung mit Kaffee & Snacks einnehmen – Fanklatschen abholen und das Event genießen.



**GOERNE-APOTHEKE**  
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg  
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35



## Kontakt zu uns:

Büro:  
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg  
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank  
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-ependorfer.de>  
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

## E-Mail-Adressen:

Vorstand@EBV1875.de

## Vorstand:

1. Vorsitzende: **Brigitte Schildt**  
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: **Günter Weibchen**  
G.Weibchen@EBV1875.de  
Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schriftführerin: **Christiane Mekhchoun**  
C.Mekhchoun@EBV1875.de  
Protokolle

Schatzmeisterin: **Dr. Christiane Krüger**  
C.Krueger@EBV1875.de

## Beisitzer:

**Christian Altstaedt**  
C.Altstaedt@EBV1875.de  
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

**Ekkehard Augustin**  
E.Augustin@EBV1875.de  
Kommunales

**Marianne Dodenhof**  
M.Dodenhof@EBV1875.de  
Adventaktion, besondere Anlässe

**Mathias Schürger**  
M.Schuerger@EBV1875.de  
Redaktion, besondere Anlässe

## Zugewählter Beisitzer::

**Dieter Steinhäuser**  
D.Steinhaeuser@EBV1875.de  
Diverses

**... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...**

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

## Urbane Kreaturen 5

Der *Viel-Palaver-Pavian* ist ein Mobilfunk-Grobian, er schreit hinein, brüllt oft und laut – solange, bis ihn jemand haut!

*Christian Altstaedt*



**Empfohlener Hörakustiker**  
www.hoerakustiker-bewertungen.de  
★★★★★

**h, Klasse.**  
Wir sind in Hamburg die Hörimplantatsspezialisten.

WENN HÖRGERÄTE NICHT MEHR AUSREICHEN

Mit OTON treffen Sie genau die richtige Wahl. Ob Hörgeräte, die man kaum sieht, Gehörschutz für einen Besuch im Stadion, oder Hörimplantate bei besonders intensivem Hörverlust. **OTON hat die passende Lösung für Sie!**

Unser erstklassiger Service für Sie: **Reparaturservice | Umrüstung Ihres Sprachprozessors | Ersatzteile | Aboservice Batterien und Filter | Wartungskontrolle | Nachjustierung | Servicepartner aller Hersteller**

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH  
Martinistraße 64 | 20251 Hamburg  
☎ 040 - 238 019 11  
[www.oton-hoerakustik.de](http://www.oton-hoerakustik.de)

Wir sind zertifizierter Servicepartner:

MED<sup>EL</sup> AB Cochlear

**oton** DIE HÖRAKUSTIKER

## Pressemitteilung · Promotion

Gutes Hören bedeutet Lebensqualität. Bedingt durch eine immer älter werdende Gesellschaft wächst der Bedarf an Hörgeräteversorgungen, denn mit dem Alter nimmt die natürliche Leistungsfähigkeit des Gehörs ab und die kleinen Helfer im Ohr sind gefragter denn je. Marc Lux ist Experte, wenn es um gutes Hören geht und übt seinen Handwerksberuf mit wahrer Leidenschaft aus. In seinem OTON Fachgeschäft in Hamburg Eppendorf macht er Hören wieder zum Erlebnis.

Sein Fachgeschäft sticht besonders durch das vielfältige Angebot rund um das Thema Hören hervor. „Neben der allgemeinen Hörakustik sind wir spezialisiert auf eine individuelle Versorgung von Hörimplantaten. Wenn normale Hörgeräte also nicht mehr ausreichen. In enger Zusammenarbeit mit den Kliniken stimmen wir dabei die jeweiligen Handlungsschritte ab. Durch den Informationsaustausch mit den behandelnden HNO-Fachärzten, den Kliniktechnikern, den Implantatherstellern sowie möglichen Reha-Zentren haben wir ein Netzwerk erschaffen, das eine nachhaltige Qualitätssicherung für unsere Kunden bietet“, beschreibt Marc Lux. „Ich selbst bin seit über 25 Jahren Hörakustiker und weiß, wie viel Expertise, Fingerspitzengefühl und Empathie es für eine gelungene Höranpassung braucht.“ Vor 8 Jahren wurde das Fachgeschäft direkt um UKE Hamburg eröffnet und seither sprechen ein wachsender Kundenstamm und zufriedene Hörgeräteträger für den Erfolg und den überzeugenden Service bei OTON Die Hörakustiker.

Ein besonderes Highlight, das für wirklich jeden interessant ist, ist OSKAR. „Mit OSKAR treffen wir exakt den (Hör)nerv der Zeit.

Gerade ältere Kunden ärgern sich über schlecht verständliche TV-Dialoge, weil Filmmusik und Soundeffekte oft stören.“ berichtet Marc Lux. Die Folge: Sie drehen die Lautstärke hoch, was häufig zu Beschwerden von Familienmitgliedern und Nachbarn führt. Hilfsmittel wie z. B. eine Soundbar sind allerdings oft kontraproduktiv, da diese den Fernsehton, und damit auch die Nebengeräusche meist nur verstärken. „Mit dem innovativen Sprachverstärker OSKAR geben wir unseren Kunden ein großes Stück Lebensqualität zurück.“ OSKAR bringt stimmoptimierten Ton direkt zur Fernsehcouch. Dialoge sind nun wieder klar zu verstehen. So macht Fernsehen wieder Freude! „Niemand schaut so viel fern wie unsere jungen Alten und niemand tut sich schwerer, Dialoge zu verstehen. OSKAR ist die perfekte Ergänzung unseres Produktportfolios mit der wir uns deutlich von Mitbewerbern und großen Ketten abheben.“ Aber egal für was Sie sich interessieren, unser OTON Fachgeschäft überzeugt durch eine große Bandbreite an modernsten Hörlösungen und Technologien. Vereinbaren Sie also bald möglichst einen persönlichen Beratungstermin und überzeugen Sie sich selbst.



Marc Lux ist Inhaber von OTON Die Hörakustiker am UKE in Hamburg Eppendorf und Hörakustiker aus Leidenschaft.

# FROHE OSTERN

Wir wünschen allen Mitgliedern, Inserenten,  
Leser und Leserinnen sonnige und erholsame Feiertage.

Der Eppendorfer Bürgerverein von 1875  
Mathias Schürger, Printmediumconsulting



**Eppendorfer  
Landstraße 80  
☎ 040 - 46 18 17**



*Für die schärfsten Augenblicke!*

**in Eppendorf**

Eppendorfer Landstr. 86  
20249 Hamburg  
Tel: 040 - 47 58 58

**in Fuhlsbüttel**

Erdkampsweg 27  
22335 Hamburg  
Tel: 040 - 59 56 67



**KNACK DEN KREBS**  
Fördergemeinschaft  
Kinderkrebs-Zentrum  
Hamburg e.V.

**SPENDENKONTO**  
Hamburger Sparkasse  
IBAN DE03 2005 0550 1241 1333 11  
BIC HASPDE33XXX

[kinderkrebs-hamburg.de/spenden](https://kinderkrebs-hamburg.de/spenden)

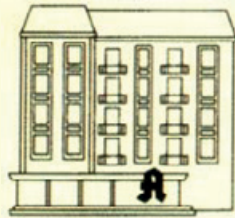
♡  
*Danke*





Kinder, lasst uns Eier schmücken  
rot und gelb, grün und blau,  
einerlei, es wird entzücken,  
ein jeder komm' er her und schau.  
Linien ziehn wir zart und fein,  
da sitzt der Osterhase auf der Wiese,  
und das sollen seine Kinder sein,  
keine Eier sind so bunt wie diese!  
Und eh der Tag noch wird sich neigen,  
haben wir sie hübsch gereiht,  
und schon hängen sie an Zweigen.  
was ihr doch für Künstler seid!

*Verfasser unbekannt  
Quelle: Internet*



## GOERNE-APOTHEKE

OLAF HANSEN



Goernestraße 2  
20249 Hamburg  
Tel. 040 / 47 80 94  
Fax 040 / 47 95 35



Frohe Ostern  
wünscht Ihre



Eppendorfer  
Marktplatz 5

HAMBURGISCHE BRÜCKE



Sozialstation Eppendorf  
Tagespflege Mole44  
Das Demenzdock  
Eppe & Flut



FROHE OSTERN

[www.hamburgische-bruecke.de](http://www.hamburgische-bruecke.de)

# St. Nikolai: Einweihungskonzert für die neue Orgel



Quellennachweis und Foto:  
[www.hauptkirche-stnikolai.de](http://www.hauptkirche-stnikolai.de)

Am Ostersonntag ist es so weit: Die St. Nikolai-Kirche am Klosterstern bittet zum Einweihungskonzert! 5 Jahre lang muss die Gemeinde nun schon auf den Klang von Orgelpfeifen verzichten. Die alte Orgel aus dem Jahr 1966 ist so in die Jahre gekom-

men, dass sie Ostern 2018 stillgelegt wurde. Nun ist die denkmalgerechte Restaurierung des schönen Instruments mit seinen klaren geschwungenen Linien, die an ein Schiffssegel erinnern, abgeschlossen.

Das Team der Orgelbaufirma Klais hat mit umfangreichen Erweiterungen das Instrument in eine innovative Orgel der Zukunft umgestaltet. 2215 neue Pfeifen, ein ganzes Schlagzeug mit großer Trommel, verschiedene Gongs und Celesta wurden eingebaut. Der Kirchenmusiker Tjark Pinne ist begeistert: „Die neue Nikolai-Orgel ist für die Orgelstadt Hamburg ein riesiger Gewinn und wird Organistinnen und Musikfreunde aus der ganzen Welt nach Harvestehude locken! Ich bin mir sicher, dass wir mit unseren innovativen Konzerten auch Kinder und Studierende, Familien sowie die ältere Generation für

Orgelmusik begeistern werden und dem Instrument ganz neue Klänge entlocken.“

Die Orgeln von St. Nikolai spielten schon immer eine besondere Rolle für die Musikstadt Hamburg. Im Jahr 1682 schuf der junge Orgelbaumeister Arp Schnitger für die Kirche, die damals noch am Hopfenmarkt stand, ein prachtvolles Instrument, das als das größte in Deutschland galt. Man kann sich gut die Begeisterung der Zuhörer vorstellen. 1842 läuteten die Glocken Sturm: Feuer! „Der große Brand“ vernichtete große Teile des mittelalterlichen Hamburgs. Auch die Kirche samt Orgel wurde ein Raub der Flammen. Wenige Jahre später startete der Neuaufbau St. Nikolai im neugotischen Stil. Die Einweihung einer neuen Orgel feierte man 1891, doch auch sie wurde zerstört, diesmal durch die Bombardierungen im 2. Weltkrieg. Die Kirchen-Ruine im Stadtzentrum mahnt bis heute: Nie wieder Krieg!

Seit 1960 steht die Hauptkirche nun an ihrem heutigen Standort am Klosterstern. Die alte Peter-Orgel gilt als bedeutendes Zeugnis der Orgelbau-epoche des Neobarock, zahlreiche Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen bezeugen ihre Anerkennung in der Fachwelt.

Mit dem Konzert am Ostersonntag werden die Organisten Prof. Franz Danksagmüller (Lübeck) und Prof. Wolfgang Zerer (Hamburg) nun die erneuerte Orgel zum Leben erwecken. Es ist der Auftakt für ein ganzes Einweihungsjahr mit vielen Konzerten.

*Text: Marion Bauer*

## Der Hayns Park wird insektenfreundlich



Baustelle ab 1. April  
Foto: Philip Scherer

Möglicherweise haben Sie bereits davon gehört, dass seit Januar (2023) eine neue EU-Verordnung in Kraft getreten ist, welche die Verarbeitung und den Verkauf von Insekten zu- und in Lebensmitteln erlaubt. Dabei handelt es sich nicht um eine

gänzlich neue Gesetzgebung: Bereits seit 2021 ist es gestattet, dass Heuschrecken und der gelbe Mehlwurm in Lebensmitteln enthalten sind. Jedoch musste dies explizit gekennzeichnet sein. Nun sind auch Hausgrillen sowie die Larven des, den wohlklingenden Namen tragenden, Getreideschimmelkäfers zum Verzehr zugelassen. Insekten verschiedenster Couleur sind schon

seit Jahrtausenden fester Bestandteil der Ernährung in vielen Kulturen rund um die Welt. Insekten bieten facettenreiche Anwendungsbereiche in der Herstellung von Lebensmitteln. So können sie zu Keksen, Riegeln, Nudeln, Pizza und unzähligen weiteren Gerichten und Gebäck verarbeitet werden. Da sich diese kleinen „Proteinpakete“ immer größer werdender Beliebtheit erfreuen, muss nun Platz für die Zucht der Insekten geschaffen werden. Was wäre in Eppendorf ein geeigneterer Platz als der Hayns Park? Das hat sich nicht nur der Autor des Artikels gedacht, sondern auch ein großer Konzern, welcher auf Insektenzucht spezialisiert ist. Dazu wird ab dem 01. April ein großer Teil des Hayns Parks bei der Meenkweise für Bürger:innen gesperrt. Dort entstehen Anlagen, welche bis zu 300.000 Heuschrecken im Jahr „produzieren“ werden. Für die Nahrung der Zukunft verzichten wir doch gerne auf einen Teil des Hayns Parks liebe Mitbürger:innen, nicht wahr?

*Text: Julius Wettwer*



Erinnerung

**8. UKE-BENEFIZLAUF - In 80 Tagen um die Welt!**

Zum 8. Mal findet ein Benefizlauf für das UKE statt. In der Zeit vom 19. April bis 8 Juli kann gelaufen, geradelt oder geschwommen werden. Die Teilnehmer:innen melden sich bitte dazu online an, siehe unsere Märzausgabe!!

*Die Redaktion*

## Verleihung des Ansgarkreuzes an Reinhard Prigge



Das Ansgarkreuz gehört zu den höchsten Auszeichnungen der Nordkirche für ehrenamtliches Engagement. Reinhard Prigge, vielen bekannt als langjähriger Optikermeister aus Hoheluft, war über 22 Jahre lang Mitglied des Kirchengemeinderates in St. Markus und hat in dieser Funktion verschiedenste Projekte der Kirchengemeinde initiiert und begleitet.

Der Kirchengemeinderat dankt Reinhard Prigge für das wunderbare ehrenamtliche Engagement. Ihm wird am **9. April 2023, um 10 Uhr** das Ansgarkreuz verliehen. Der Dank geht auch an seine Frau, die sein umfassendes Ehrenamt immer mitgetragen hat.

*Textvorlage: St Markus, Kurzfassung: EBV-Redaktion, Foto und Bildunterschrift: Reinhard Prigge*



## Eine Grünfläche für alle (endlich)!

Die Berichterstattung durch die Zeitung „der Eppendorfer“ bezüglich der geplanten Bebauung der Grünfläche am Eppendorfer Mühlenteich zieht sich nun bereits seit 2021 hin. Alles begann mit einem Leserbrief der Initiator:innen des Bürgerbegehrens „Eine Grünfläche für alle“. Dies ist ein Anliegen seitens von Bürger:innen und Anwohner:innen, welche sich dafür eingesetzt haben, dass eben jene Grünfläche, welche lange Zeit als Sportplatz der Wolfgang-Borchert-Schule genutzt wurde, für die Allgemeinheit erhalten bleibt. Dies führte zu einer gewissen Auseinandersetzung mit dem ansässigen Sportverein (W.E.T.), welcher diese Fläche für die Erweiterung seiner Tennisplätze zu nutzen gedachte. Ein Teil bereits existierender Tennisplätze ist baurechtlich nicht optimal eingetragen, wurde jedoch von der Stadt geduldet und von vielen Mitgliedern des Vereins dankend angenommen. Der Interessenkonflikt zeichnet sich also schon ab: Der Verein hat Interesse daran, sein Angebot zu vergrößern und mehr Menschen, besonders Kindern und Jugendlichen, das Tennisspielen zu ermöglichen. Gleichzeitig wäre die Fläche nicht mehr ohne Mitgliedschaft zugänglich, was nicht unbedingt im Sinne der All-

gemeinheit sein kann. Nun hat sich endlich eine Lösung gefunden, mit welcher alle Beteiligten zufrieden sind. In der Pressemitteilung der Bezirksversammlung Hamburg-Nord vom 23. Februar, wird erklärt, dass nun auch die letzten 135.000 Euro, der insgesamt benötigten 250.000 Euro, für das von der Initiative gewünschte Bauvorhaben bewilligt wurden. Damit kann der letzte Abschnitt des neuen Begegnungsorts auf der Grünfläche bei der Erikastraße fertiggestellt werden. Dieser bietet bald also sowohl eine Boulebahn, Sitzgelegenheiten sowie eine Bewegungs- und Fitnessinsel. Im Gegenzug genehmigt die Stadt nachträglich die bereits 2015 erweiterten Tennisplätze des W.E.T. und stellt eine mögliche Erweiterung im Norden des Geländes für den Verein in Aussicht. Dies ermöglicht dem Verein mehr Planungssicherheit und scheint ein fairer Kompromiss zu sein. Angelika Bester (SPD) betont, sie freue sich darüber, dass „die Neugestaltung der Grünanlage Erikastraße auf die Zielgerade geht“. Laut Frau Bester soll die öffentliche Fläche gut zugänglich sein und vielfältig genutzt werden, „von der Nachbarschaft genauso wie von Vereinen aus der Nähe.“

*Text: Julius Wettwer*



*Foto: Reiffert/GRÜNE Fraktion Nord  
Die Grünfläche Erikastraße kann nun fertiggestellt werden. Anfang des Jahres wurden bereits alte Zäune und Hecken, die den Zugang versperren, entfernt.*



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG  
Breitenfelder Straße 6  
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00  
kontakt@ernst-ahlf.de  
www.ernst-ahlf.de



STIFTUNG  
ANSCHARHÖHE  
EPPENDORF



Veranstaltung im Forum Anscharhöhe zur Geschichte der Diakonie

**Montag, den 24. April 2023 um 17 Uhr –  
im Gemeindesaal St. Anschar:**

**„Die Diakonie feiert 175jähriges Julibäum:  
Eine Unterhaltung mit Prof. Dr. Hans-Jürgen Benedict“**

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Ort: Stiftung Anscharhöhe, Tarpenbekstraße 115, 20251 Hamburg  
[www.anscharhoehe.de](http://www.anscharhoehe.de)



AGAPLESION  
BETHANIEN DIAKONIE

## VERANSTALTUNGEN

**ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE:  
Kostenfreie Online-Vorträge im April**

**Erben und Vererben**

5. April 2023, 18:00–19:30 Uhr

**Hilfe beim Helfen – Modul 1-5**

Start: 19. April 2023, 18:00–19:30 Uhr

**Selbstfürsorge im Alltag**

27. April 2023, 18:00–19:30 Uhr

Anmeldung unter: [www.bethanien-diakonie.de](http://www.bethanien-diakonie.de)

### Kaffeenachmittag

**15. April 2023, 15:00–16:30 Uhr**

Das Restaurant Martini lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit leckeren Kuchen und Kaffee bei musikalischer Unterhaltung am Klavier ein.

**Unser Angebot für Sie:**

Ein Stück Kuchen und ein Heißgetränk für 6,50 €  
Reservierung möglich unter T (040) 23 53 78 360

RESTAURANT MARTINI

Martinistrasse 45, 20251 Hamburg

Eppendorfer Baum  
trübt  
2015 Dalheim  
Grauer Burgunder trocken

GRÖHL & GRÖHL

WEINHAUS  
GRÖHL  
GEGR. 1919

WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 - 20249 Hamburg  
Tel. 040 47 47 17 - Fax 040 46 24 71  
Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 - Sa. 9:30 - 18:00

Eppendorfer Weg 170 - 20253 Hamburg  
Tel. 040 42 10 71 70 - Fax 040 42 10 71 72  
Di. - Fr. 11:00 - 20:00 - Sa. 10:00 - 18:00

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Johannis-Eppendorf**

**08. April um 21.00 Uhr** Osternacht mit Trompete und Orgel  
**10. April um 10.00 Uhr** Evangelische Messe mit Bachkantaten „Christ lag in Todesbanden BWV 4  
Ludolfstraße 66 · Tel. 040 / 47 79 10

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Martinus-Eppendorf**

**06. April um 19.30 Uhr** Feierabendmahl mit Pastor Thomas  
**07. April um 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Pastorin Müsse  
**09. April um 6.00 Uhr** Osterfrühgottesdienst mit Pastor Thomas  
**10. April um 11.00 Uhr** Familiengottesdienst und Taferinnerung mit Pastor Thomas  
Martinistraße 33 · Tel. 040 / 48 78 39

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Markus – Hoheluft**

**06. April 2023 um 18.00 Uhr** Feierabendmahl mit Pastorin Anja Blös und dem Gospelchor Hoheluftvoices  
**09. April 2023 um 10.00 Uhr** Abendmahlgottesdienst mit Pastor Volker Simon und der Kantorei St. Markus, Verleihung des Ansgarkreuzes an Reinha  
Heider Straße 1 · Tel. 040 / 807 93 98-10

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Anshar zu Hamburg Eppendorf**

**06. April um 16:30 Uhr** ein Agapemahl im Gemeindehaus  
**07. April um 10:30 Uhr** einen Wortgottesdienst und um **15:00 Uhr** musikalische Vesper zur Todesstunde Jesu  
**09. April um 10:30 Uhr** Kantatengottesdienst mit der Bach Kantate: Christ lag in Todesbanden  
**10. April um 10:30 Uhr** Luth. Messe  
Tarpenbekstraße 107 - Tel. 040 / 46 19 04

**Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern**  
Harvestehuder Weg 118 · 20149 Hamburg  
Tel. 040 / 44 11 34-0  
[www.hauptkirche.stnikolai.de](http://www.hauptkirche.stnikolai.de)

**Katholische Kirchengemeinde St. Antonius**  
Alsterdorfer Str. 73/75 - Tel. 696 38 38-10  
[www.st-antoniushamburg.de](http://www.st-antoniushamburg.de)

**Neuapostolische Kirche**  
Abendrothsweg 18, Gemeinde  
**07. April um 10.00 Uhr** Gottesdienst  
**09. April um 10.00 Uhr** Gottesdienst  
Curschmannstr. 25 - Tel. 47 10 930

**Evang.-method. Kirche**  
**06. April um 19:00 Uhr** Agapemahl, Pastor Onnen (m. Anmeldg.)  
**07. April um 10:30 Uhr** Karfreitags-Gottesdienst, Pastor Onnen  
**09. April um 10:30 Uhr** Ostergottesdienst, Pastor Onnen, Solo-Gesang: Ludmila Georgieva  
Martinistr. 49 - Tel. 79 69 78 05

**Ökumenische Gottesdienste  
im Raum der Stille im UKE -  
Krankenhauseelsorge im UKE:**  
Tel. 040-7410 57003,  
[krankenhauseelsorge@uke.de](mailto:krankenhauseelsorge@uke.de)  
**10:30 Uhr** Raum der Stille,  
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG



**Sie suchen Ihre Traumimmobilie?  
Wir finden sie - nicht nur zu Ostern.**

Mit uns als Marktführer an der Alster finden Sie schnell und zuverlässig Ihre Traumimmobilie. Und auch bei Ihrem Immobilienverkauf stehen wir Ihnen kompetent zur Seite. Wir freuen uns auf Sie und wünschen frohe Ostern – Ihr Engel & Völkers Team Alster.

040-471 00 50 · [alster@engelvoelkers.com](mailto:alster@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/alster-elbe](http://www.engelvoelkers.com/alster-elbe)  
Eppendorfer Baum · 20249 Hamburg  
[instagram.com/engelvoelkers.alster](https://www.instagram.com/engelvoelkers.alster) · Immobilienmakler



**ENGEL & VÖLKERS**





# Evangelische Familienbildung

## März 2023

Montag, 24.04.2023

von 14:30 – ca. 15:30 Uhr

KulturCafé Fünfjahreszeiten – ein Konzertangebot für Menschen mit/ohne Demenz der Musiker\*innen des Vereins Live Music Now, YEHUDI MENUHIN. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Kosten: 5 Euro (für Begleitpersonen frei) Ort: St. Martinus Kirche, Martinistraße 31, 20251 Hamburg

Für mehr Information und Anmeldung (in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr): 040 - 460 21 58 oder demenzdock@hamburgische-bruecke.de

Dienstag, 25.04.2023

von 17:00 – 18:30 Uhr

Die Sozialstation Eppendorf lädt Sie herzlich zum Vortrag ein: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Mit Anne Woywod, Erbrechts- und Vorsorgeanwältin. Sorgen Sie vor und sichern Sie sich ab, damit Sie bestimmen, was im Notfall geregelt werden soll. Bringen Sie Ihre Fragen gleich mit.

Ort: Tagespflege Mole44, Martinistraße 44 (Eingang über Frickestraße), 20251 Hamburg

Für mehr Information und Anmeldung (in der Zeit von 09:00 – 16:00 Uhr): 040 - 46 20 22 oder scharf@hamburgische-bruecke.de

Mittwoch, 26.04.2023

von 17:00 – 20:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu Kraftanker - Veranstaltungsreihe für pflegende Angehörige ein: In Begegnung mit anderen Pflegenden Informationen sowie Erfahrungen austauschen und gemeinsam neue Perspektiven finden.

Ort: Tagespflege Mole44, Martinistraße 44 (Eingang über Frickestraße), 20251 Hamburg

Für mehr Information und Anmeldung (in der Zeit von 09:00 - 16:00 Uhr): 040 - 32 86 03 77 oder ester@hamburgische-bruecke.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei: Information und Verwaltung: info@fbs-eppendorf.de oder telefonisch unter 040 / 46 00 769-19. Die Angebote finden am Loogepplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

### Balkon-Bepflanzung leichtgemacht

Für Erwachsene mit oder ohne Kindern ab 8 Jahren

Leitung Susanne Schostag

QEppN150: 1 x Sa | 14:00 - 17:00 Uhr | 01.04.2023 | € 59,00 inkl. Materialgebühr und Pflanzen für 1 Erw. mit oder ohne Kind

### Immunsystem und Ernährung

Leitung Cristina Giner Fuertes

QEppM300: 1 x Sa | 11:00 - 15:00 Uhr | 15.04.2023 | € 35,00 inkl. Lebensmittel

### Weitblick – Touren 2023

Gebühr je Führung: € 12,00 Erw. / € 4,00 Kinder

Hoffnung Spenden - Münzviertel

Leitung Katrin Peter-Bösenberg, Isgard Rhein

QEppR305: 1 x Sa | 14:00 - 16:00 Uhr | 15.04.2023 | € 12,00 Erw.

Treffpunkt: U-Bahn Steinstraße, Ausgang Deichtorplatz

QEppR306: 1 x So | 14:00 - 16:00 Uhr | 16.04.2023 | € 12,00 Erw.

Treffpunkt: U-Bahn Steinstraße, Ausgang Deichtorplatz

### Sanftes Yoga mit dem Stuhl

Montagvormittag

Leitung Petra Reiter-Löbbing

QEppK071: 10 x Mo | 09:45 - 10:45 Uhr | 17.04.-10.07.2023 | € 80,00

Dieser Kurs ist als Präventionskurs von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert und wird von Krankenkassen bezuschusst.

### Die 5 Elemente Genießer\*innenküche

Entspannen und gut essen nach den 5 Elementen!

Leitung Sigrid Kölle, Andrea Urban-Rach

QEppM209: 1 x Fr | 17:00 - 21:30 Uhr | 21.04.2023 | € 41,00 inkl. Lebensmittel

### Erste Stiche – Basiskurs

Wochenende

Leitung Ellen Lüdeke

QEppO110: 1 x Sa | 10:00 - 18:00 Uhr | 29.04.2023 | € 60,50

## Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:

verlag-b-neumann@t-online.de

Wir beraten Sie gern und machen auch einen Termin bei Ihnen vor Ort.

**MITGLIED WERDEN** Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Wohnort/Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Ehe-/Lebenspartner \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ mobil/tagsüber \_\_\_\_\_

Aufnahmegebühr\* € \_\_\_\_\_ Beitrag € \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00  
Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - nach Anweisung - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg  
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
BIC: COBADEFFXXX  
Eppendorfer Bürgerverein von 1875  
Schedestr. 2, 20251 Hamburg

**martini-erleben-Café –**

**Was macht eigentlich QplusALTER?**

**Dienstag, 4. April | 15:00 -17:00**

Gut Älterwerden, aber wie? QplusAlter!

Wir beraten kostenfrei, wie der Alltag von Senior:innen zukünftig (noch) besser gelingen kann. Zu Gast in diesem Monat ist die QplusAlter-Lotsin Catharina Klein. Info: 040 - 780 50 40 – 40

Ort: Begegnungsstätte St. Martinus-Eppendorf, Martinistr. 33 | Eintritt frei

**Doppelkopf-Gruppe**

**Donnerstag, 13. April | 18:00 – 20:00 Uhr**

Wir spielen jeden zweiten Donnerstag im Monat Doppelkopf. Es hat sich eine kleine Runde gefunden, die gerne Doppelkopf spielt. Wer Lust hat, kann vorbeikommen und mitspielen – Anfänger lernen es bei uns. Wir freuen uns auf Euch.

Kontakt: Heike, 0151 / 40 15 81 62, heike.wandke@gmx.de | Ort: Kunstklub-Foyer | Teilnahme frei

**Eppendorfer Masche –**

**ein Treff für Handarbeitsbegeisterte**

**Montag, 10. und 24. April | 15:00 - 18:00 Uhr**

Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Handarbeitsbegeisterte Menschen treffen sich immer am 2. und 4. Montag des Monats. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Info und Anmeldung bei Bente: 0176 7171 6197 | Ort: Kunstklub, Martinistr. 44a, Raum: Brücke | Teilnahme frei

**KONFETTI-Café mobil –**

**für Menschen mit und ohne Demenz**

**Mittwoch, 19. April | 14:30 – 16:00 Uhr**

Bereits zum zweiten Mal begrüßen wir im April Reiner Jodorf mit seiner Gitarre. Mit Folk- und Rocksongs der 60er und 70er Jahre sowie irischer und plattdeutscher Folklore sorgt Reiner für gute Stimmung. Auch Schlager und Seemannslieder gehören zu seinem Programm. Jede und jeder ist willkommen, es gibt Kaffee und Kuchen satt. Wir bitten herzlich um eine kleine Spende von € 2,50 Euro pro Person. Anmeldung: info@konfetti-im-kopf.de, 040 / 41 92 16 79 | Ort: Saal der Kunstklub, Martinistr. 44a

**Frauenfrühstück mit Vortrag – Die Kraft deiner Farben**

**Donnerstag, 27. April | 10:00 – 12:00 Uhr**

Die Farbe deiner Kleidung hat nicht nur Wirkung auf andere, sie hat auch Einfluss auf dein Befinden und deine Stimmung. Die meisten haben schon etwas gehört über die allgemeine Wirkung von Farben. Am Körper getragen ist der Einfluss von Farben allerdings individuell sehr verschieden. In dem Vortrag wird die Farbberaterin Gertrud Maria Steinbach über die Wirkung der Kleidungsfarben nach außen und nach innen sprechen und demonstrieren.

Kontakt: 040 / 780 50 40 40, info@martinierleben.de | NEUER Ort: Saal von Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Kostenbeitrag € 5,-/erm. 3,-

**Reparier mit mir – Reparatur-Treff martini-erleben**

**Samstag, 29. April | 14:00 bis 17:00 Uhr**

Bei ‚Reparier mit mir‘ reparieren ehrenamtliche Reparatur-Expert:innen gemeinsam mit euch Elektro-Kleingeräte, Kleidung und Gegenstände. Bei Kaffee und Kuchen könnt ihr die Wartezeit entspannt überbrücken. Wichtige Infos unter www.martinierleben.de | Kontakt: 040 / 780 50 40 40, info@martinierleben.de | Ort: Saal von Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Teilnahme frei, Spenden sind herzlich willkommen, Voranmeldung nicht möglich



**Bestattungsinstitut St. Anskar**  
**Adolf Imelmann & Sohn**  
*Bestattungen sind Vertrauensaufträge*  
*Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht*  
**Tag und Nacht erreichbar**  
Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de

**Yoga im Sitzen**

**Jeden Mittwoch | 12:00 - 13:00 Uhr**

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen. Stuhlyoga steigert körperliches Gleichgewicht und die Koordinationsfähigkeit. Info und Anmeldung: 0151-17100705 | Ort: Kunstklub, Martinistr. 44a, Raum: Saal | Kosten: € 8,-

**GESCHICHTS  
WERKSTATT  
EPPENDORF**



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

**Sonntag, 23. April 2023 | 12:00 - 16:30 -**

**Tag der Geschichtswerkstätten**

**12:00 - 14:30 Offenes Archiv**

**15:00** Eppendorfer KulTour – Ein Spaziergang von Club bis Kunst Eppendorf hat öfters den Zipfel der großen Kultur zu fassen bekommen. Der legendärste Musikclub war hier, das prunkvollste Kino, Wohn- und Geburtshäuser von international bekannten Künstler:innen. All das zeigt die Eppendorfer KulTour. Der Rundgang beginnt am ehemaligen Musikclub Onkel Pö, erinnert an das Kino UFA Harvestehude, führt weiter zum ‚Widerstandsgesamtkunstwerk‘ Haynstr.1, zum Wohnhaus des deutsch-russischen Komponisten Alfred Schnittke und zu dem Geburtshaus der Künstlerin Eva Hesse. Treffpunkt: Lehmweg 44 / Ecke Eppendorfer Weg  
Dauer: ca. 1,5 Stunden / zum ‚Tag der Geschichtswerkstätten‘ kostenfrei

**Veranstaltungsort:** Geschichtswerkstatt Eppendorf, Martinistraße 44a, 20251 Hamburg

**Montag, 24. April 2023 | 18:00 - 19:00**

Unterirdischer Luftschutzbunker Tarpenbekstraße: Die ‚Subbühne‘ – ein anderes Mahnmal für Wolfgang Borchert  
Bei dieser Führung lernen Sie die Geschichte des kleinen Röhrenbunkers an der Tarpenbekstraße, Ecke Thälmannplatz kennen. Sie hören von Menschen, die hier vor den Bombenangriffen Schutz suchten und von der Installation des Bunkers als begehbares Mahnmal, das die Künstler Michael Batz und Gerd Stange im Mai 1995 geschaffen haben.

Kosten: € 7,-/erm. 5,-

**Veranstaltungsort:** Tarpenbekstraße 68/Ernst-Thälmann-Platz, 20251 Hamburg

**Freitag, 28. April 2023 | 20:00**

Zwei Seiten der Geschichte – Erinnern für eine gemeinsame Zukunft  
Ein multimediales Zeitzeugenprojekt im Rahmen der ‚Tage des Exils‘

Georg Iggers (Historiker, 1926–2017) wurde 1933 in Eppendorf eingeschult und besuchte später die Talmud-Tora-Schule. Rechtzeitig im Oktober 1938 emigrierte seine Familie in die USA. Er engagierte sich gegen die Rassentrennung und für den Schulbesuch afro-amerikanischer Kinder (Little Rock Nine, 1957). In den 50er Jahren kehrte er nach Hamburg zurück, wurde Brückenbauer zwischen Juden und Christen, zwischen Ost und West. Ein multimediales Zeitzeugenprojekt stellt sein Leben und Wirken vor.

Kosten: € 5,-/erm. 3,-

**Veranstaltungsort:** KUNSTKLINIK Eppendorf, Martinistraße 44a, 20251 Hamburg

**Sonntag, 30. April 2023 | 16.00 Uhr**

**Rundgang durch Eppendorf – Wie aus dem Dorf ein Stadtteil wurde**

Entlang einer der ältesten Wege Eppendorfs befinden sich zahlreiche Spuren der Vergangenheit. Auf diesem Rundgang suchen wir diese historischen Plätze auf und zeigen, wie sich die Straße zur Lebensader des Stadtteils entwickelt hat.

Treff: St. Johanniskirche, Ludolfstr. 66, Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten: € 7,-/erm. € 5,-

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich:

**Geschichtswerkstatt Eppendorf, 040-780 50 40 30, kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de**

# Anwohnerparken

Der LBV teilt mit, dass im Julius-Reincke-Stieg weniger als 10 Ausweise beantragt und ausgestellt wurden. Die Anpassung der Planung in der Kellinghusenstraße und der UKE-Umgebung scheitert an Bundesvorschriften. Die Probleme in der Hegestraße gehen auf die 1000m-Vorschrift zurück – bis zum Frühling wird der Isekai geprüft.

Ron Schumacher (FDP) kritisiert den LBV, dass von **drei Mussvorschriften nur die 1000 m** herangezogen werden.

Eine Anwohnerin der Hegestraße sagt, dass eine Verschlechterung die Folge ist. Sie erläutert die Einkesselung und die Abtrennung vom bisher genutzten Gebiet. Was im Sinne des Gesetzes «ortsüblich» ist, muss von den Leuten erfragt und nicht selbst entschieden werden. Ein weiterer Anwohner hat ebenfalls Leute befragt: Sie wollen alle außerhalb der Planung parken.

Thorsten Schmidt (Grüne) fragt, ob die Grenzen am Straßenrand oder in der Mitte gezogen werden sowie nach Parken in der Isestraße.

Der LBV antwortet, dass die 1000 m beachtet werden müssen. Er habe 1000 Leute angeschrieben – und lädt zu Hilfe ein. Vielmehr ist in der Hegestraße nicht möglich. Die Grenzziehung in der Mitte ist schwierig. Mit der Isestraße gibt es bewusste Überlappungen. Das sei auch im Isekai möglich.

Ekkehart Wersich (CDU) erklärt, dass die Bundesregierung etwas ändern muss und hat den Verdacht, dass es um die künstliche Verknappung von Parkraum zu Erziehungszwecken geht.

**Aus dem Gewerbe fragt ein Vertreter, wieviele Geschäfte kontaktiert wurden. Er erläutert, dass er auf Genehmigungsanträge vom LBV nur Frechheiten als Antwort bekommen hat, das Gewerbe aber den Stadtteil freundlicher macht. Es gab Vorschläge des Gewerbe. In einem Fall kann jemand sein vorgeschriebenes Sicherheitsfahrzeug nicht mehr nutzen. Der LBV hat das Gewerbe nicht angeschrieben.**

Thomas Domres (SPD) unterstützt das Gewerbe und auch die Anwohner. **Die Planung entspricht nicht der Praxis wie vom Gesetz vorgeschrieben.**

Keyvan Taheri (Die Linke) unterstreicht, dass die Leute ihr Auto brauchen. Das **Anwohnerparken ist gescheitert** – er engagiert sich dagegen. Der Bezirksamtsleiter agiert dogmatisch.

Der LBV erklärt, die **BVM habe beim Bund die Ausdehnung auf 1500 m beantragt, der wie üblich nicht reagiert, da es ein Stadtstaaten-Problem ist. Das Gewerbe wird vom Gesetz nicht einbezogen**, es gibt nur den Weg der Ausnahmegenehmigungen, womit der LBV unzufrieden ist. Negatives Verhalten will er intern ansprechen. Der LBV sagt, dass es auch um die Verkehrssicherheit gehe.

Sebastian Haffke (SPD) stellt sich an die Seite der Hegestraße. Er unterstützt die FDP-Position und Keyvan Taheri. Er weist den LBV zurecht. Er beschwert sich über den **Bezug auf Drucksachen, die nie vorgelegt wurden** und verdächtigt, den LBV, dem Gewerbe nicht genehmigen zu wollen. Es gibt kein Konzept, keine Parkhäuser. Und weist darauf hin, dass **der LBV in Winterhude das Anwohnerparken verschiebt**. Er mahnt quartierbezogene Lösungen an und weist auf Gehbeschwerden und geringe Einkommen hin. Ron Schumacher unterstützt das **Aussetzen des Anwohnerparkens** und fragt nach der Zahl der Ausnahmegenehmigungen und nach möglichen Überlappungen.

Der LBV sagt, dass **es um Ziele des Senats geht und sich deswegen in Eppendorf vieles ändern muss**. Das Be- und Entladen vor dem Gewerbe sei nach wie vor möglich. Ein Gewerbetreibender, der wie andere von außerhalb in die Stadt kommt, hat auf Anträge süffisant-polemische Antworten erhalten wie etwa Hinweis auf die Miete von Lastfahrrädern für Friseurbesuche etc.

Philipp Kroll (CDU) sagt, dass **Winterhude mit dem Senator vereinbart hat, dass vor der Einführung des Anwohnerparkens eine Umfrage stattfindet**. Er weist auf die Option einer Aufteilung zwischen Anwohner- und Allgemeinheit-Bereichen hin und fragt, ob das in Betracht kommt. Er stellt den Antrag auf Aussetzung des Anwohnerparkens.

Der LBV erklärt, dass eine Aufteilung tagsüber 50% der Anwohner-Parkplätze kosten würde und Stückwerk sei. Ein Anwohner der Husumer Straße kritisiert, dass das Verbot des Querparkens einem anderen Beschluss widerspreche und vorgeschobene Argumente verwendet werden.

Eine weitere Anwohnerin stellt fest, dass durch das Anwohnerparken zwar leichter Parkplätze zu finden seien, aber das Verbot des Querparkens das wieder beeinträchtigt. Sie widerspricht der Ansicht, die Fußwege in der Löwenstraße etc. seien zu eng und belegt das. Sebastian Haffke beantragt eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten.

Anschließend beantragt MdBV\* Kroll erneut die **Aussetzung des Anwohnerparkens** – MdBV\* Haffke wendet ein, dass das zu sehr aus der Hüfte geschossen sei und will vertagen. MdBV\* Kroll ist gegen die Vertagung. MdBV\* Domres erklärt, dass in der nächsten Sitzung ein detaillierterer Antrag vorgelegt werde. MdBV\* Haffke beruft sich darauf, dass er im Koalitionsvertrag etwas anderes unterschrieben habe als MdBV\* Kroll beantragt hat und daher nicht zustimmen könne - er sieht darin einen Abschaffungsantrag.

Der **Antrag, den auch FDP und Die Linke mitgestellt haben**, wird mit Mehrheit vertagt.

*Text: E. Augustin*

*\*MdBV = Mitglied der Bezirksversammlung*